

## Presseinformation

2. Juli 2026

### **„Internationale Konzerttage Stift Zwettl“ ab 4. Juli**

#### **Orgel- und Barockmusik, Klassik, Romantik und Jazz**

Orgel- und Barockmusik, Klassik, Romantik und vom Jazz inspirierte Stücke umfasst das Programm der „Internationalen Konzerttage Stift Zwettl“ unter der künstlerischen Leitung von Karl Eichinger, die von Samstag, 4., bis Samstag, 18. Juli, in der Stiftskirche, der Barockbibliothek, im Kreuzgang und in der Orangerie von Stift Zwettl über die Bühne gehen.

Eröffnet wird am Samstag, 4. Juli, um 18 Uhr in der Stiftskirche mit der Wiener Akademie, den Wiener Sängerknaben, den Solistinnen Maria Ladurner und Megan Kathz sowie dem Organisten und Dirigenten Martin Haselböck, die u. a. ein Konzert für Orgel und Orchester von Joseph Haydn und die „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart zum Besten geben. Zuvor wartet ab 16 Uhr in der Barocken Orangerie zur Einstimmung ein „Klang Genuss“ inklusive Buffet.

Am Sonntag, 5. Juli, begleiten zunächst Ludwig Lusser an der Egedacher Orgel und Stefanie Sillar an der Chororgel ab 10.15 Uhr den Eröffnungsgottesdienst, ehe um 14.30 Uhr im Klosterladen eine Sonderführung mit Dr. Andreas Gamerith durch die Ausstellung „Der Santini Skandal“ startet. Ab 16 Uhr lassen dann das Bläserensemble Collegium Viennense und Ludwig Lusser in der Stiftskirche unter dem Titel „Gran Partita“ Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Werner Schulze erklingen.

Zum Auftakt des zweiten Wochenendes bringt das Vienna Symphony Jazz Project am Freitag, 10. Juli, ab 19 Uhr in der Barockbibliothek die „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin und weitere musikalische Highlights von Giuseppe Verdi und Leonard Bernstein zur Aufführung; Stiftsarchivar Dr. Andreas Gamerith wird das Konzert moderieren. Am Samstag, 11. Juli, folgen ab 18 Uhr vor der Stiftskirche Philipp Hochmair mit „Der Hagestolz“ von Adalbert Stifter und die Österreichischen Salonisten mit Kompositionen von Anton Bruckner.

Am Sonntag, 12. Juli, steht vorerst ab 10.15 Uhr wieder ein Festgottesdienst in der Stiftskirche, diesmal mit der Stiftsorganistin Stefanie Sillar und dem Trompeter Christian Löw, auf dem Programm, bevor ab 16 Uhr in der Barockbibliothek „Tango Ador“ erklingt: Das Koehne Quartett, Ciro Vigilante am Kontrabass und Karl

## Presseinformation

Eichinger am Klavier spielen dabei neben Melissa Colemans gleichnamigem Werk das klassisch-jazzige Klavierkonzert in F von George Gershwin (erstmal in einer Fassung für Streichquintett und Klavier) sowie das Streichquartett Nr. 5 von Philip Glass.

Zum Abschluss des Festivals führt am Samstag, 18. Juli, ab 19 Uhr ein Wanderkonzert unter dem Motto „Mondschein-Nacht“ vom Kreuzgang in die Stiftskirche. Auf „The Dream Before“ mit Werken von Claudio Monteverdi, Arvo Pärt, Otto M. Zykan u. a. in einer Interpretation des Ensembles REIHE Zykan+ folgen dabei „Lebensstürme“ mit dem Klavierduo Marco Schiavo und Sergio Marchegiani, die sich Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Johannes Brahms widmen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02822/20202-57 bzw. 0664/8569090, e-mail [manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at](mailto:manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at) und [www.konzerttage-stiftzwettl.at](http://www.konzerttage-stiftzwettl.at).